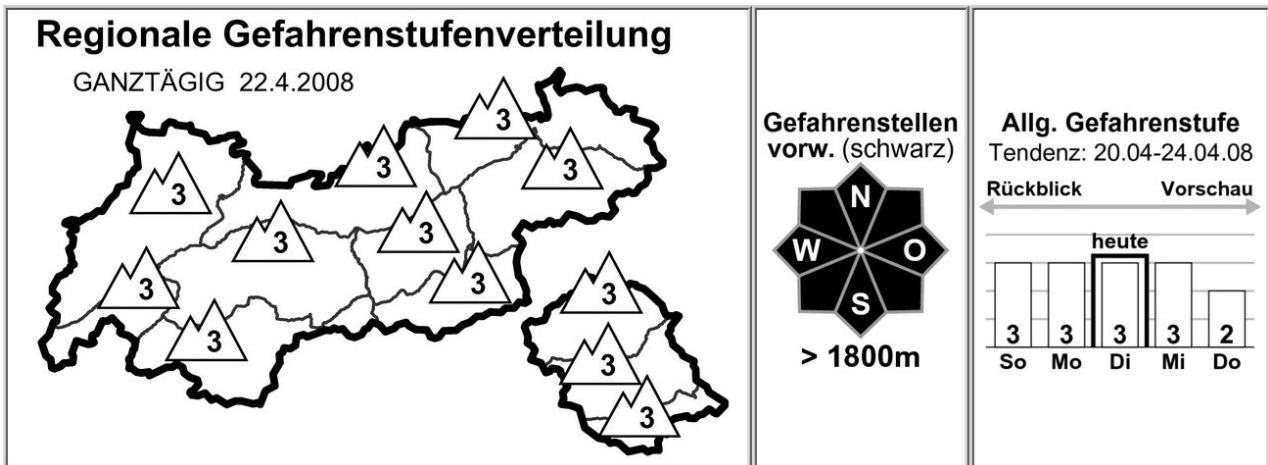


Hochalpin Schneebrettfahr, unterhalb 2200m Nassschneelawinen!**Beurteilung der Lawinengefahr**

In den Tiroler Tourengebieten herrschen ungünstige Tourenverhältnisse mit verbreitet erheblicher Lawinengefahr.

Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich in steilen Hängen aller Expositionen oberhalb von etwa 1800m. Eine Lawinenauslösung ist dabei schon durch geringe Zusatzbelastung, also schon durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers möglich. Es sind auch Selbstauslösungen von Schneebrett- und Lockerschneelawinen möglich, die vereinzelt die durchfeuchtete Altschneedecke mitreißen und dadurch größere Ausmaße erreichen können.

Unterhalb von etwa 2200m muss man den ganzen Tag über mit Selbstauslösungen von Gleitschneerutschen und Nassschneelawinen rechnen. Diese können auch groß werden und dadurch exponierte Verkehrswege gefährden!

Schneedeckenaufbau

Gestern Nachmittag hat es von Westen her zu schneien begonnen, wobei die Schneefallgrenze von anfangs 2000 bis 1700m gegen 1600 bis 1300m sank. Bis in die Morgenstunden fiel in der Silvretta, im Raum Arlberg/Außferner und den Nordalpen 30 bis 40cm, im übrigen Nordtirol und in Osttirol 20 bis 30cm Neuschnee. In tiefen und mittleren Lagen regnete es zum Teil stark, unterhalb von etwa 2200m ist die Schneedecke weitgehend durchfeuchtet.

Der starke Wind drehte von Südwest über West auf Nordwest und sorgte vor allem hochalpin für neue, umfangreiche Tribschneeuumlagerungen!

Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Ein Tief dreht sich über Österreich, eine herumgeführte Störung schiebt aus Nordwesten feuchte Luftmassen nach Tirol und sorgt in Kombination mit Nordstau für anhaltenden und teils kräftigen Niederschlag. Morgen beruhigt sich das Wetter im Norden nur langsam, in Süd- und Osttirol geht es mit der Wetterbesserung etwas schneller.

Schneefall und Nebel schaffen heute unbrauchbare Bedingungen. Vor allem in Nordtirols Bergen sind teils größere Neuschneemengen zu erwarten. Dazu ist es in höheren Lagen auch sehr windig. An der Alpensüdseite kann sich der Nebel am Nachmittag etwas lichten, allerdings bleibt es auch dort noch unbeständig. Temperatur in 2000m um -1 Grad, in 3000m um -7 Grad. Höhenwind: Mäßiger bis lebhafter Nordwestwind.

Tendenz

Langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair

Lawinenwarndienst Tirol

kostenlos: +43(0)800 800 503

+43(0)512 581839 503

lawine@tirol.gv.at

www.lawine.at/tirol